ABT e-T6

Der ABT e-T6 steht Ihnen ab Werk auch mit Elektroantrieb (BEV) zur Verfügung.
Er ist besonders für den Umbau als KEP Fahrzeug geeignet.

1. Verfügbare Variante

- Karosserie:

+ Kastenwagen langer Radstand
+ Kombi langer Radstand
+ Caravelle langer Radstand
+ Linkslenker
+ mit Schiebetür rechts und links

- Zulässiges Gesamtgewicht / Auflastung

+ N1: 2,8 t // 3,2 t

- Getriebe für Elektroantrieb *3-Gang* DSG (DQ500)

- Elektromotor:

+ 82KW/56 kW (Peak /Dauerleistung),
+ Drehmoment 200Nm
+ Vmax *120 km/h*

- Batterie: Lithium-Ionen HV- Zellen 53 Ah mit 37,3 kWh (brutto)

- Ladedose:

7,2 kW und Comboladedose (CCS) für Schnellladung mit bis zu 40 kW (49 Minuten Ladedauer auf 80% der Kapazität)

- Bremskraftverstärker:

Vakuum Bremskraftverstärker

- Felgen / Reifen:

+ VW Serien Katalog

2. Optional

- Karosserie:

+ 2 geteilte Hecktüre
+ Heckklappe
+ Hecktüren verblecht (Keine Heckscheiben)
+ geschlossene Trennwand

- Sitze:

+ 9 Sitze

- Klimatisierung:

+ Climatic
+ Sitzheizung
+ Beheizte Frontscheibe

- Elektrik:

+ Navigationsgerät & Telefonvorbereitung

- Licht & Sicht

+ LED Scheinwerfer

- Weitere Ausstattungen Serie und Optional:

Hochvoltsystem ABT e-T6

Das Hochvoltsystem besteht u. a. aus folgenden Komponenten:

- Hochvoltbatterie.
- Leistungselektronik.
- Elektromotor.
- Hochvoltklimakompressor.
- Ladegerät für die Hochvoltbatterie.
- Ladedose für die Hochvoltbatterie.
- Orangefarbene Hochvoltleitungen und -stecker.
- Hochvoltheizung.

Alle Arbeiten am Hochvoltsystem sind ausschließlich von einem ABT qualifizierten Fachbetrieb mit entsprechend qualifiziertem und ausgebildetem Fachpersonal gemäß den ABT/Volkswagen Richtlinien durchzuführen.

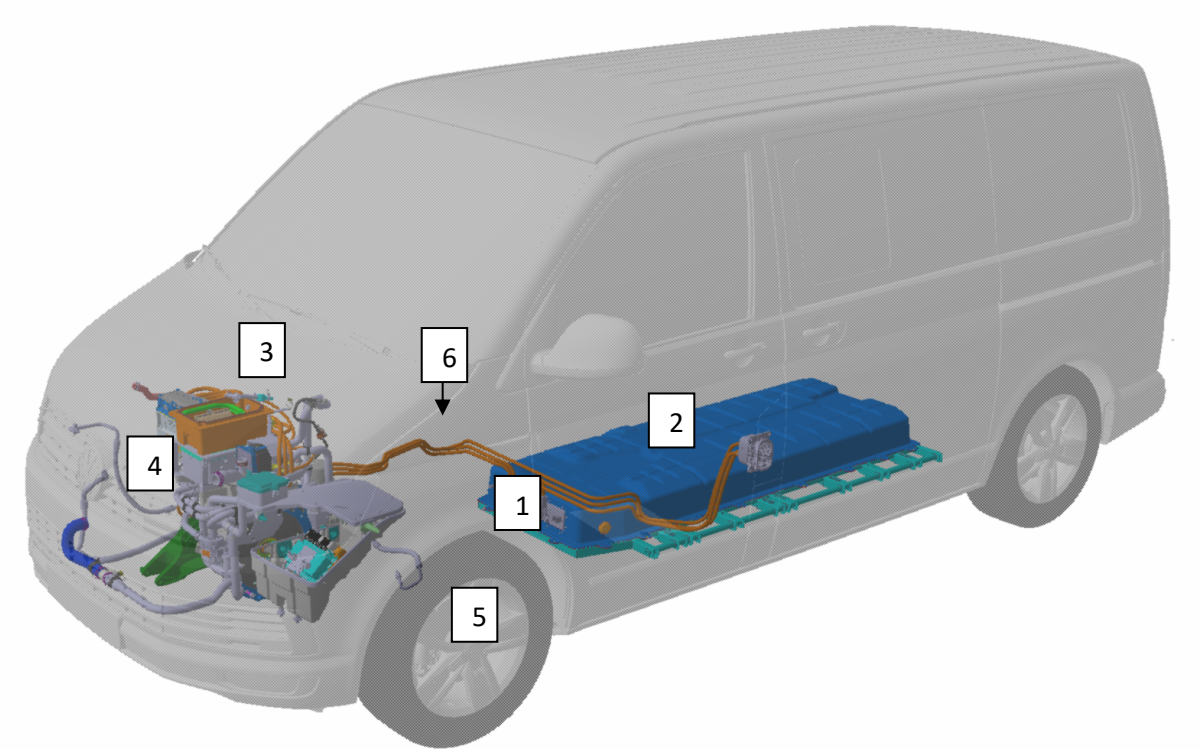

Abb 1: Antriebssystem ABT eT6

1 - Batterie-Energiemanagement

2 - Hochvoltbatterie Lithium-Ion

3 - Leistungs- und Steuerelektronik für Elektroantrieb

4 - Elektromotor

5 - Bremsenergie-Rückgewinnung

6 - Hochvoltleitung (Farbe: Orange)

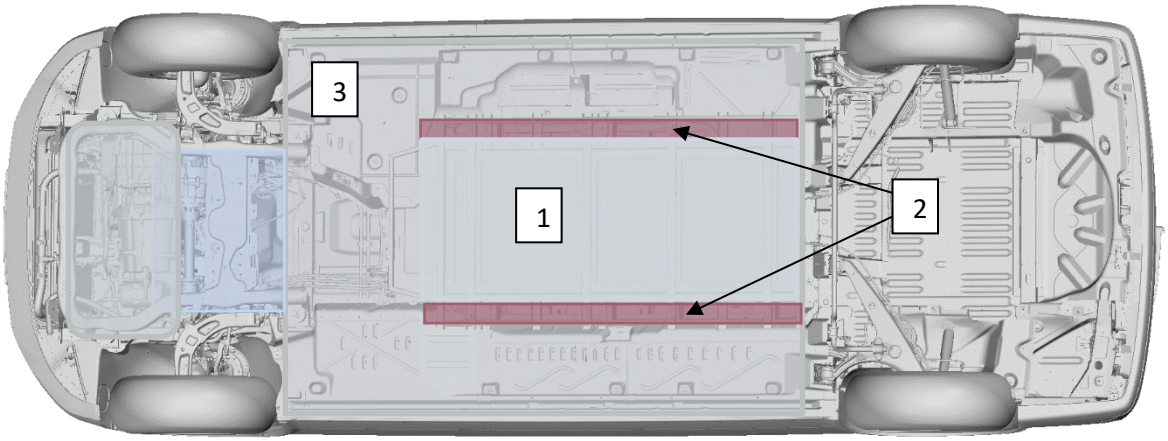

Abb 2: ABT eT6, Ansicht von unten

1 – Hochvoltbatterie Lithium -Ion incl. Montagerahmen und Konsolen

2 - Crashelemente

3 – Unterfahrschutz incl. Crashelemente (Transparent dargestellt)

Warnhinweis

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten am Hochvoltsystem und an den Hochvoltkomponenten können zu Funktionsstörungen, Unfällen und Verletzungen führen.

Alle Arbeiten am Hochvoltsystem und Systemen, die davon indirekt beeinflusst werden können, dürfen nur von entsprechend qualifiziertem und ausgebildetem Fachpersonal und nur von qualifizierten Fachbetrieben gemäß den Volkswagen Richtlinien durchgeführt werden.

Bereiche und Umbauten

1.Boden:

Die Komponenten des Hochvoltbatterie-Systems einschließlich des Montagerahmens und der Crashelemente dürfen nicht verändert oder angebohrt werden. Die Verschraubungen im Fahrgastinnenraum/Laderaum, dürfen nicht ersetzt oder entfernt werden. An- und Umbauten wie Befestigungen und der Gleichen, sowie Bohrungen, Nieten oder ähnliches sind erst ab der Hinterachse des Fahrzeugbodens zulässig. (siehe Abb. 3, markierter Bereich). Vor der Durchführung von An- und Umbaumaßnahmen sind die Maße bauseitig zu prüfen!

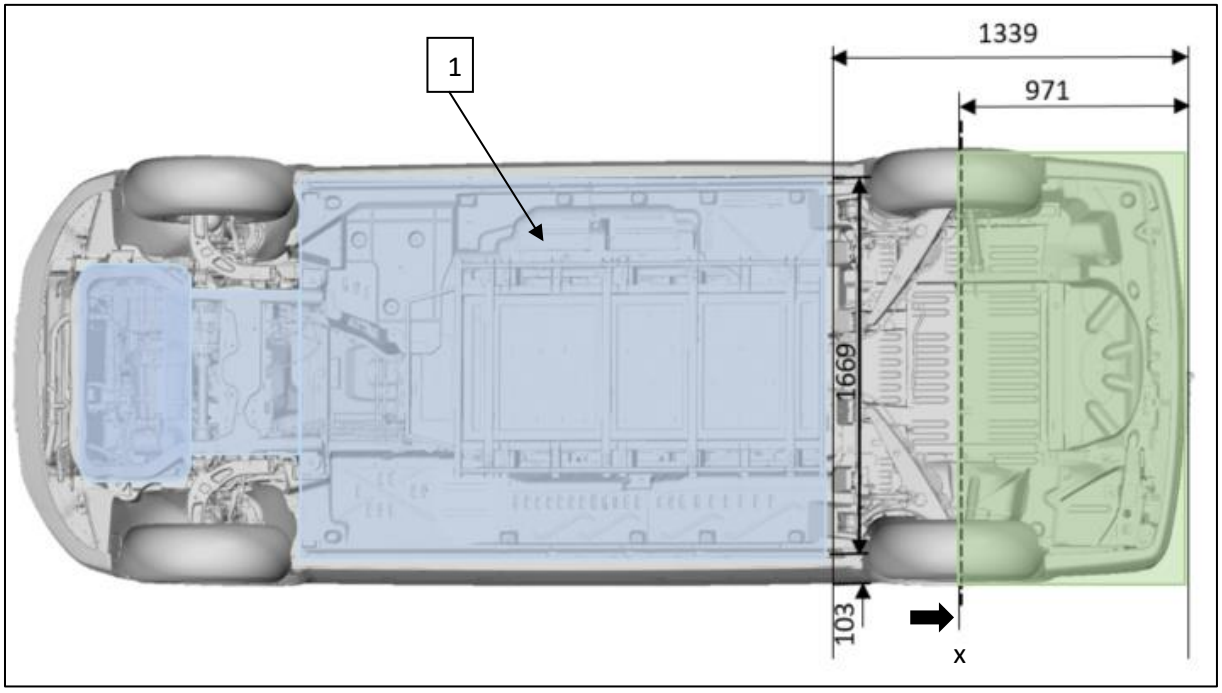

Abb. 3: ABT eT6 Ansicht von unten

X - Grenze bis zu der Veränderungen an der Bodenanlage nicht zulässig sind

1 - Unterfahrschutz incl. Crashelemente

2. Seitenwände:

An den Seitenwänden, der Trennwand und am Dach ist das Bohren hinsichtlich des Hochvoltsystems unkritisch. (siehe Abb. 4, grün markierter Bereich). Vor der Durchführung von An- und Umbaumaßnahmen sind die Maße bauseitig zu prüfen!

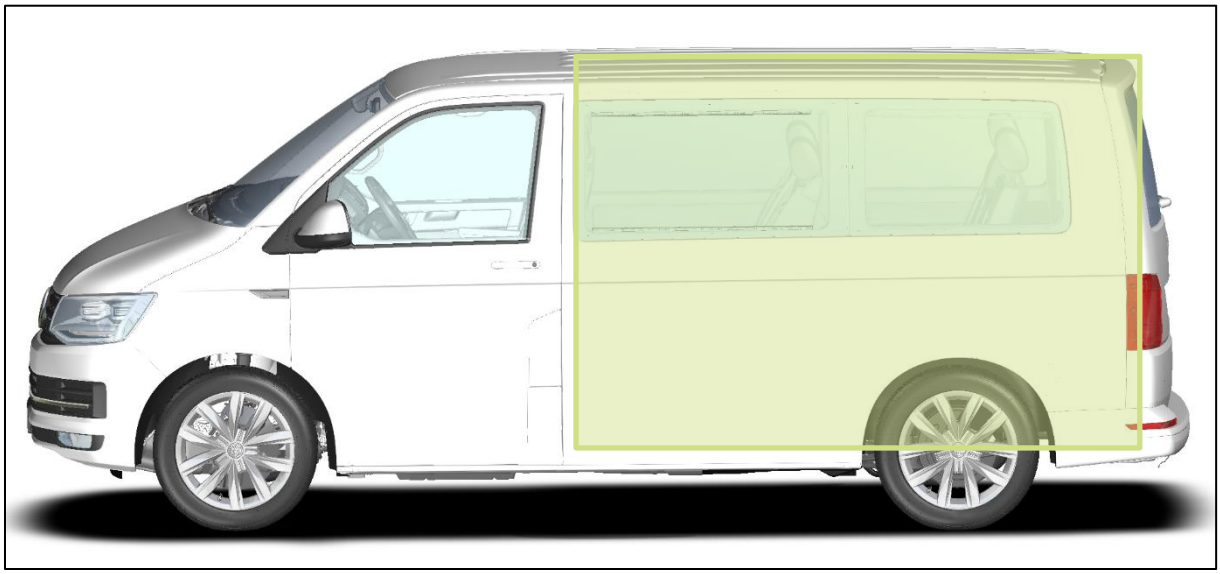

Abb. 4: ABT eT6 Seitenansicht, (Darstellung Fahrerseite)

Warnhinweis

Die Spannung innerhalb des Hochvoltbordnetzes und der Hochvoltbatterie ist lebensgefährlich! Das Berühren von beschädigten orangefarbenen Hochvoltleitungen und der Hochvoltbatterie kann einen tödlichen Stromschlag zur Folge haben. Das Hochvoltsystem kann auch bei ausgeschalteter Zündung aktiv sein!

- Niemals Arbeiten am Hochvoltbordnetz, an dem orangefarbenen Hochvoltleitungen, an den Hochvoltkomponenten und an der Hochvoltbatterie durchführen. Arbeiten am Hochvoltnetz dürfen nur qualifizierte Fachbetriebe durchführen, die für Arbeiten am ABT-Hochvoltsystem zugelassen sind.

- Niemals die orangefarbenen Hochvoltleitungen, Hochvoltkomponenten und Hochvoltbatterie verändern, beschädigen, ausbauen oder vom Hochvoltbordnetz trennen.

- Arbeiten in der Nähe von Hochvoltkomponenten, Hochvoltleitungen und an der Hochvoltbatterie mit spanabhebenden, verformenden, scharfkantigen Werkzeugen oder Wärmequellen, z. B. Schweißen, Löten, Heißluft oder thermisches kleben, dürfen nur nach vorheriger Spannungsfreischaltung durchgeführt werden. Die Hochvoltbatterie kann nicht spannungsfrei geschaltet werden. Die Hochvoltspannungsfreischaltung darf nur durch ABT entsprechend qualifiziertes und ausgebildetes Fachpersonal vornehmen.

- Wenn ein Fehler im Hochvoltsystem vorliegt, wird der Antrieb ggf. automatisch deaktiviert und es kann eine entsprechende Anzeige im Kombiinstrument angezeigt werden. In diesem Fall bleibt der Antrieb deaktiviert, bis der Fehler durch ABT entsprechend qualifiziertes und ausgebildetes Fachpersonal behoben wird.

- Bei allen Arbeiten am Hochvoltbordnetz, Insbesondere an den orangefarbenen Hochvoltleitungen, an den Hochvoltkomponenten und an der Hochvoltbatterie sind die ABT/Volkswagen Richtlinien einzuhalten.

Sachhinweis

Änderungen an der Kühl- und Heizanlage und deren Komponenten sind nur nach vorheriger Absprache erlaubt

Alle Änderungen müssen durch den Aufbauhersteller eigenverantwortlich homologiert werden.